

Unsere Teams für die Ortschaftsräte und den Kreistag

Sosa

Für den Ortschaftsrat Sosa kandidieren:

Hinten v.l.n.r.:

- Frank Hahn
- Joachim Ullmann

Mitte v.l.n.r.:

- Oliver Ternick
- Wolfgang Unger
- Markus Teubner

Vorn v.l.n.r.:

- Tobias Unger
- Lydia Goldhahn
- Roland Frölich



Kreistag

1	Uwe Staab	○ ○ ○
2	Oliver Ternick	○ ○ ○
3	Gunter Zebisch	○ ○ ○
4	Jens Siebert	○ ○ ○

Konkrete Projekte

Alle Projekte und Vorhaben sind immer von vielen Voraussetzungen abhängig. Deshalb können wir nichts versprechen, was nicht realisierbar ist. Wir können aber konkrete Projekte anpacken und auf den Weg bringen:

- Einführung eines Baukindergeldes für Wohneigentum,
- Weitestgehende Breitbandversorgung aller Ortsteile,
- Umsetzung eines Generationenwohnprojektes auf dem Gelände der ehemaligen Methodistenkirche Eibenstock,
- Entwicklung des Aktivtourismusareals „Nordic Park“ mit Loipenhaus in Carlsfeld,
- Grundhafter Ausbau der Südstraße / Feuerwehrstraße, Vodelstraße Eibenstock, Schulberg Carlsfeld, u. a.
- Neugestaltung der Außenanlage der Grundschule Sosa,
- Weiterentwicklung der Schauköhlerei in Sosa,
- Neugestaltung des Bergbaulehrpfades Eibenstock,
- Fortführung des Mulderadweges von Wolfsgrün über den Gerstenberg bis nach Schönheide,
- Neugestaltung des Bahnhofplatzes in Carlsfeld,
- Revitalisierung weiterer Brachen (altes Heizhaus Bad, altes Glaswerk Carlsfeld, Sägewerk Blauenthal usw.),
- Erweiterung der Spielplatzangebote in Sosa,
- Entwicklung von Konzepten zur Sanierung des „Saafnlobhauses“ Wildenthal und der Sporthalle Carlsfeld

Herausgeber: CDU-Ortsverband Eibenstock,
info@cdu-eibenstock.de, www.cdu-eibenstock.de



Unser Team für unsere Stadt Eibenstock



CDU DIE UNION IM ERZGEBIRGE

Hintere Reihe (v.l.n.r.)

- Tobias Unger
- Ruben Klöppel
- Markus Teubner
- Jens Siebert

3. Reihe (v.l.n.r.)

- Joachim Ullmann
- Oliver Ternick
- Frank Hahn
- Roland Frölich

2. Reihe (v.l.n.r.)

- Lydia Goldhahn
- Anja Baumgärtel
- Gunter Zebisch
- Henrik Roßbach

Vordere Reihe (v.l.n.r.)

- Reiner Lautenschläger
- Ines Markstein
- BM Uwe Staab (für den Kreistag)
- Dr. Volker Böhm
- Wolfgang Unger

Nicht mit auf dem Foto:

- Gerhard Janietz
- Volkmar Reißmann
- Dr. Alexander Hodeck



„ Mit Erfahrung und Kontinuität, mit jungen Ideen und Engagement unserer Stadt Bestes suchen! „

Carlsfeld

Für den Ortschaftsrat Carlsfeld kandidieren:

v.l.n.r.:

- Jens Siebert
 - Andreas Einer
 - Wolfgang Beetz
 - Christoph Beetz
- rechts unten:
- Anja Baumgärtel



Sie haben 3 Stimmen

Man kann diese drei Stimmen (drei Kreuze) einem Bewerber geben oder diese auf verschiedene Bewerber verteilen.

Nr.	Ihr CDU-Kandidat	☒ ☒ ☒

Gehen Sie bitte wählen!

Mit Erfahrung und Herz – Heimat für alle Generationen gestalten



Perspektiven für Generationen



Alexander Hodeck
Vorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In den zurück liegenden Wahlperioden haben uns viele Bürger unserer Stadt ihr Vertrauen für die Gestaltung unseres Heimatortes ausgesprochen. Seit 1990 trägt der CDU-Ortsverband in konstruktiver Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister die kommunalpolitische Verantwortung in Eibenstock. Dafür sind wir sehr dankbar.

So konnten wir die Infrastruktur in unserem Ort ein großes Stück voran bringen. Durch unsere von Nachhaltigkeit und Vorausschau geprägten soliden Finanzpolitik gelang eine maximale Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten. In der vergangenen Wahlperiode haben wir unser ehrgeiziges Wahlprogramm nahezu vollständig umgesetzt. In keiner anderen Legislatur wurden so viele Straßen neu gebaut wie in der Vergangenheit. Nahezu alle öffentlichen Gebäude, u.a. Schulen, Kindertagesstätten und Bürgerhäuser sind saniert. Ein Bauhofgebäude in Eibenstock und eine Feuerwehr in Carlsfeld sind neu entstanden. Gäste und Urlauber finden viel Lob für unsere Kommune, weil wir über eine vielseitige touristische Infrastruktur verfügen. Wir konnten trotz enormer Investitionsanstrengungen die Verschuldung auf ein sehr niedriges Niveau absenken und so Spielräume für die Zukunft unserer Stadt erhalten.

Nun stehen neue Aufgaben bevor. Unser Wahlprogramm versucht Antworten auf die Probleme der Gegenwart zu finden. Unter dem Motto **„Mit Erfahrung und Herz – Heimat für alle Generationen gestalten“** wollen wir uns mit Engagement und Gottvertrauen den komplexen Herausforderungen des „demografischen Wandels“ stellen. Es muss trotz versiegender Förderquellen gelingen, optimale Bedingungen für Wohnen und Beruf in unseren Ortsteilen zu schaffen. Schulen und Kinderbetreuung, Wirtschaft und Unternehmen, Sport und Vereine, Ordnung und Sauberkeit sowie solide Finanzen sind uns dabei wichtig. Unsere Vision ist eine für alle Generationen gestaltete liebens- bzw. lebenswerte familienfreundliche Kommune.

Wir möchten Sie deshalb bitten, dem CDU-Team auch für die neue Legislaturperiode erneut Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 zu geben.

Mit herzlichem „Glück Auf“
Ihr CDU-Ortsverband

Wir haben Wort gehalten



Altes Gemeindeamt weicht neuem
Feuerwehrgebäude Carlsfeld

Stadtumbau zu gestalten ist nicht einfach. Wir konnten in den vergangenen Jahren viele positive Beispiele für Umnutzungen von Grundstücken realisieren.

Mit 17 Einzelvorhaben an der Zahl wurden noch nie in einer Legislaturperiode so viele Straßen neu gebaut.



Mit neuem Bauhof und Ringstraße
städtebaulich Geschichte geschrieben



Alter Gebäudekomplex weicht neuer
Marktplatzgestaltung Eibenstock

Auch wenn städtebaulich prägende Gebäude abgerissen werden mussten, so wurde das Ortsbild immer weiter aufgewertet und umgestaltet.

Die Umverlegung der Auersbergstraße war eine wichtige Maßnahme der Wirtschaftsförderung und der Standortsicherung von Unternehmen.



Funckstraße Eibenstock



Schulstraße Eibenstock

Der Erwerb und der Abbruch von nicht sanierungs-fähigen Altgebäuden wurde konsequent fortgesetzt.

Ständige Erweiterung der technischen Ausrüstung des Bauhofes realisiert.



Traktor für Mehrzwecknutzung



Sächsischer Wandertag

Unser Ministerpräsident fand viel Lob für die Entwicklung unserer Stadt.

Die Erweiterung des Radwegenetzes war uns immer ein wichtiges Anliegen.



Radweg Wildenthal



Grundschule Sosa

Alle Schulen und Kindereinrichtungen sind grundhaft saniert und sehr gut ausgestattet.

Drei Ortsfeuerwehren erhielten in der Legislaturperiode neue Mannschaftsfahrzeuge.



Schulstraße Eibenstock



Brückenneubauten Sosa

In Sosa wurden 4 sanierungsbedürftige Brücken jeweils komplett neu gebaut.

Mit Sosa wurde auch die 3. Stau-mauer eröffnet.



Eröffnung der Stau-mauer Sosa

Ziele und Aufgaben

Der jungen Generation eine Perspektive geben

- Entwicklung aller weiteren Projekte unter Berücksichtigung der Folgen des demografischen Wandels und der Nutzung für verschiedene Generationen,
- Förderung attraktiver Wohnangebote für junge Familien,
- Förderung von Familienangeboten und Weiterentwicklung als „Familienfreundlicher Ort“,
- Erhaltung des hohen Ausbau- und Einrichtungsstandes aller Schulen und Kindereinrichtungen,
- Förderung von Aktivitäten zur Ansiedelung und Rückkehr junger Menschen in unsere Region.

Wirtschaft fördern und Arbeitsplätze unterstützen

- „Was Arbeit schafft, hat Vorrang!“ – Unterstützung von Initiativen für Arbeitsplätze in der Region,
- die Entwicklung des Tourismus durch Entwicklung von Ganzjahresangeboten vorantreiben,
- Unterstützung der örtlichen Wirtschaft bei der Gewinnung von Fachkräften und Nachwuchs,
- Revitalisierungsprojekte für Altstandorte entwickeln,
- Unterstützung von Projekten zur regionalen Wertschöpfung.

Eine lebenswerte und familienfreundliche Stadt gestalten

- Erhaltung der guten wohnortnahen Versorgungs- und Betreuungsinfrastruktur,
- Pflege und Erhaltung eines guten Bauzustandes der Gebäude und öffentlichen Anlagen,
- weitere Sanierung des Straßennetzes nach den sich bietenden Fördermöglichkeiten,
- konsequente Umsetzung des integrierten Stadtumbaukonzeptes in Eibenstock,
- Rückbau von Brachen und leer stehenden nicht mehr sanierungsfähigen Gebäuden fortsetzen,
- Förderung der Verschönerung aller Ortsteile und der Revitalisierung des Stadtzentrums,
- Klimaschutz mit lokalem Engagement unterstützen.

Solide Finanzen und bürgerfreundliche Verwaltung

- Stabile Hebesätze für Steuern und sozial ausgewogene Beiträge und Gebühren,
- Förderprogramme konsequent ausnutzen, Pro-Kopf-Verschuldung begrenzen,
- Kosten sparen und Einnahmen erwirtschaften, um Handlungsspielräume zu sichern,
- Ausweitung der Onlineangebote der Verwaltung für die Bürgerschaft.

Kultur und ehrenamtliches Engagement fördern

- Unterstützung der örtlichen Vereine bei Veranstaltungen und Aktivitäten,
- Förderung von Kultur- und Freizeitangeboten sowie der Jugendarbeit,
- Förderung des „WIR“ – Gedankens in der Bürgerschaft und Ortsteilen,
- junge Bürger in die ehrenamtlichen Strukturen besser einbinden.